

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Firmenname _____

Firmenname (Zeile 2) / Zusatz Firmenbezeichnung _____

Straße und Hausnummer bzw. Postfach _____

Land _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Ort: _____

Datum: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

USt.-ID-Nr.: _____

HR.-Nr.: _____

Reg.-gericht: _____

Name und (Post-)Anschrift der Vergabestelle

Landratsamt Altenburger Land

Fachbereich Bildung und Infrastruktur

Vergabestelle

Lindenastraße 9

04600 Altenburg

Deutschland

Angebotsschreiben*-- bitte elektronisch ausfüllen (kein Scan)**-- bitte als separates Dokument hochladen (nicht zusammenfügen)**-- bitte keine überlangen Dateinamen und möglichst keine ZIP-Dateien*

Bezeichnung der Leistung: _____

Vergabenummer _____

Maßnahme _____

Leistung _____

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden☐ Leistungsverzeichnis mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen☐ _____☐ _____☐ _____☐ _____☐ _____☐ _____☐ _____☐ _____☐ _____☐ _____☐ _____**Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden**☐ 124 LD Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen☐ _____☐ _____¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich Umsatzsteuer (brutto) beträgt _____ **€**

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ **%**

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Leistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Zertifikatsnummer: _____ Zugangscode: _____
Zertifikatsnummer: _____ Zugangscode: _____

☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen - KMU
(< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Jahresbilanzsumme).²

oder

☐ Ich bin/Wir sind ein Großunternehmen.

7 Ich/Wir erkläre(n), dass (bitte zutreffendes ankreuzen)

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n) und keine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilde(n).

oder

☐ ich/wir eine Bietergemeinschaft bilde(n) und mit dem Angebot eine Erklärung zur Arbeitsgemeinschaft gemäß Bewerbungsbedingungen 632 Nr.6 abgebe(n).

8 Ich/Wir erkläre(n), dass (bitte zutreffendes ankreuzen)

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n) und keine Unterauftragnehmerleistungen vorgesehen habe(n).

oder

☐ ich/wir Unterauftragnehmerleistungen vorsehe(n), mit dem Angebot eine Liste der Unterauftragnehmerleistungen gemäß Bewerbungsbedingungen 632 Nr. 7 abgebe(n) und die Leistungen, die nicht gemäß den Bewerbungsbedingungen benannt werden, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

9 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut des vom Auftraggeber verfassten Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

10 Verpflichtungserklärung nach Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) §§ 6, 7, 12 und 13

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine der Verpflichtungen nach den §§ 6, 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG, eine Vertragsstrafe im Sinne von § 13 Abs. 1 S. 1 ThürVgG in Höhe von 5,0 % des Auftragswertes an den Auftraggeber zu zahlen.

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns ebenfalls zur Zahlung der Vertragsstrafe für den Fall, dass der Verstoß durch einen von mir/uns selbst eingesetzten Nachunternehmer oder einen von diesem eingesetzten Nachunternehmer begangen wird, es sei denn, ich/wir kannte/n den Verstoß nicht und musste/n ihn auch nicht kennen.

Die Geltendmachung dieser Vertragsstrafe bleibt nach § 13 Abs. 4 ThürVgG von der Geltendmachung einer Vertragsstrafe aus anderen Gründen sowie der Geltendmachung sonstiger Ansprüche unberührt.

Der Auftraggeber ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn ich/wir und/oder mein(e)/unser(e) Nachunternehmer die aus dem § 6 ThürVgG resultierenden Anforderungen schuldhaft nicht erfülle/n sowie schuldhaft gegen die Verpflichtungen der §§ 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG verstoße/n.

11 Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1

Wichtiger Hinweis:

Diese Eigenerklärung *und somit das Angebotsschreiben* ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebots vollständig ausgefüllt vorzulegen. Wird keine unterzeichnete Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

N«here Details und rechtliche Hinweise zu den hier aufgelisteten Anforderungen, finden Sie auch in den Erl«uterungen zur Eigenerkl«rung", abrufbar unter: <https://wirtschaft.thueringen.de/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentlichesauftragswesen/>

Ich/Wir erkläre/erklären, dass mir/uns die Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes bekannt sind und ich/wir insbesondere die folgenden daraus resultierenden Anforderungen und Verpflichtungen einhalten werde/werden:

1. Die Pflicht zur Tariftreue gemäß § 6 Abs. 1 ThürVgG.
2. Die Anforderungen des § 6 Abs. 5, den Einsatz von Leiharbeitskräften betreffend.
3. Die Pflicht zur Entgeltgleichheit nach § 6 Abs. 10 ThürVgG.
4. Die Notwendigkeit vor dem Einsatz von jedweden Nachunternehmern gemäß § 7 Abs. 1 ThürVgG die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.
5. Die Weitergabe der aus dem ThürVgG resultierenden Pflichten an jedweden von mir/ uns eingesetzten Nachunternehmer gemäß § 7 Abs. 2 und 4 ThürVgG und damit einhergehend auch meine/ unsere Verpflichtung zur Kontrolle der Einhaltung dieser Pflichten durch alle Nachunternehmer.
6. Die Pflicht zur Vorhaltung von Unterlagen durch mich/uns nach § 12 Abs. 1 sowie jedweden von mir/ uns eingesetzten Nachunternehmer nach § 12 Abs. 2 ThürVgG für Kontrollen, auf deren Möglichkeit ich auch meine/ unsere Beschäftigten hinweise.

Mir/ uns ist bewusst, dass die Nichteinhaltung der vorgenannten Verpflichtungen Sanktionen nach sich ziehen kann, namentlich die Verhängung von Vertragsstrafen gemäß § 13 Abs. 1, die fristlose Kündigung des Vertrages gemäß § 13 Abs. 2 oder der Ausschluss von Vergabeverfahren für eine Dauer von bis zu drei 3 Jahren gemäß § 13 Abs. 3 ThürVgG.

Name der natürlichen Person (bei elektr. Angebot in Textform)

Signatur/Siegel

Signatur/Siegel

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt und möglichst Bezeichnung des Bevollmächtigten (z.B. Inhaber, Geschäftsführer, Prokurist ...)

Ist

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter im Angebotsschreiben nicht erkennbar** ³ oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit einem elektronischen Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit einem elektronischen Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

³ Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaft der Firmenname genannt wird.